

Ornithologischer Sammelbericht für Oberhausen 2008

MICHAEL TOMEČ

Beckstraße 10, 46117 Oberhausen; E-Mail: avifauna@nabu-oberhausen.de



Abb. 1: Erlenzeisig, NSG Hiesfelder Wald (Foto: EKKEHARD PSOTTA).

Vorwort

Ornithologische Datensammlungen ergänzen vielfach das Wissen über die heimische Vogelwelt und fördern somit auch den Natur- und Vogelschutz vor Ort. In Oberhausen werden daher, neben den regelmäßig durchgeführten Vogelkartierungen und Bestandskontrollen an ausgewählten Arten, auch einzelne Beobachtungsdaten digital erfasst und aufbereitet.

Der erste Ornithologische Sammelbericht für Oberhausen beinhaltet eine Übersicht über das Vorkommen ausgewählter Vogelarten im Jahr 2008. Hierfür wurden alle Beobachtungen aus den Datenbeständen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Oberhausen (OAG), der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR) und Literaturangaben ausgewertet. Trotzdem erhebt dieser Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann seine Beobachtungsdaten auf der Internetseite der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e.V. (www.bswr.de) bequem über ein Online-Portal eintragen oder einfach per Email an die OAG Oberhausen senden. Auch Nachmeldungen nehmen wir sehr gerne in unseren Datenbanken auf!

Kontakt: OAG Oberhausen:

MICHAEL TOMEK; Tel.: 0208 / 89 28 01; Mail: avifauna@nabu-oberhausen.de

Die OAG Oberhausen trifft sich regelmäßig jeden letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Haus Ripshorst an der Ripshorster Straße 306. Alle an der Oberhausener Vogelwelt interessierten Beobachterinnen und Beobachter sind herzlich willkommen!

Danksagung

Ganz herzlichen Dank an alle Beobachterinnen und Beobachter für die Meldungen sowie den Fotografen für die Bereitstellung der Fotos:

NORBERT AXT (axt), HEINZ Bahne (bah), BIOLOGISCHE STATION WESTLICHES RUHRGEBIET, MICHAEL BOLDER (bol), SANDRA BÖHNKE, (bö), FAMILIE BRZEMEK (brz), MARIANNE BUSSE (bum), MANFRED BUSSE (bus), JAN ENGLER (eng), SABINE GEGNER (geg), OLAF GEITER (gei), Johannes HEIERMANN (hei), J. HEINRICHS (hes), MARLENE HEMMERT (hem), FLORIAN HINGMANN (hif), LAURA HINGMANN (hil), SILKE HINGMANN (hin), KLAUS HUMPE (hum), BERNHARD JACOBI (jac), WILHELM KLAWON (kla), MICHAEL KLAERS (klä), KEES KOFFIJBERG (kof), PATRIK KRETZ (kre), Horst Kristan (kri), RANDOLPH KRICKE (krr), BRIGITTE LANTERMANN (lan), HERMANN LINGELMANN (lin), GÖTZ LOOS (loo), JÖRG MÖLLER (möl), MARY PSOTTA (psm), ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERHAUSEN (OAG), EKKEHARD PSOTTA (pso), HANS REAL (rea), CHRISTIAN Real (rec), Erika Smirzchala (smi), BIRGIT SÜSELBECK (süs), ILSE TANNIGEL (tan), THORSTEN Thomas (tho), MICHAEL TOMEK (tom), FAMILIE STRATMANN (str), HANS WERNER TRELLENKAMP (tre), HEINZ HERMANN VERHOLTE (ver), GERD WALLHORN (wal), ANJA WOLF (wol), DETLEF WÜBBENHORST (wüb).

Wetterdaten

Da es in Oberhausen keine offizielle Wetterstation mehr gibt, wurden die Wetterdaten aus Mülheim/Ruhr übernommen.

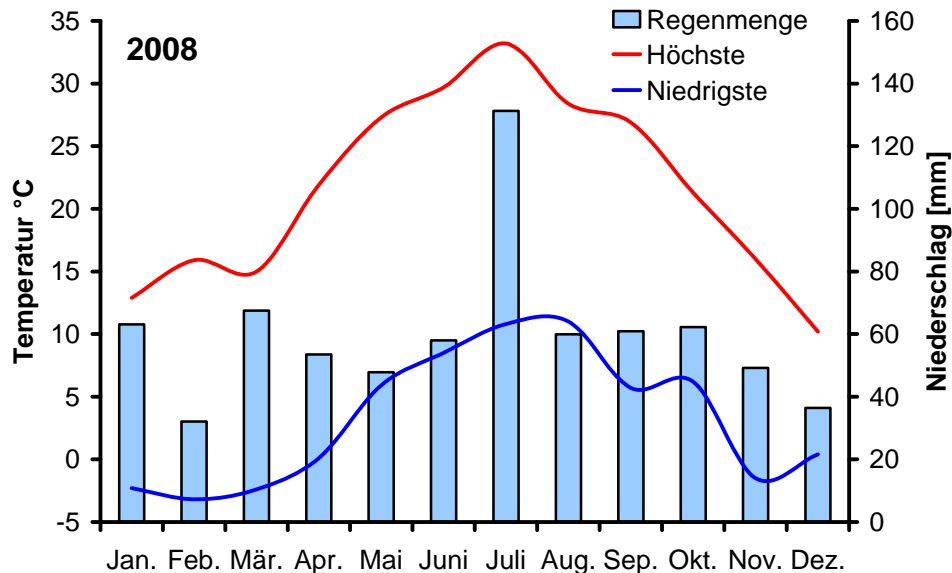


Abb. 2: Verlauf von Temperatur (Linien, rechte Achse. Rot: max. / Blau: min.) und Niederschlag (Säulen, linke Achse) in Mülheim 2008. Datenquelle: Stadt Mülheim, www.muelheim-ruhr.de.

Die Jahresmitteltemperatur lag 2008 bei 11,3 °C. Im Jahresverlauf fielen 722 mm Niederschlag.

Auf einen recht milden Winter 2007/08 mit nur wenigen kalten Frosttagen und einem recht trockenen Monat Februar folgte ein angenehm warmer Frühling. In einem durchschnittlich verlaufenden Sommer ragte jedoch der Juli mit viel Regen deutlich hervor. Der Herbst zeigte diesmal seine kühle Seite. Richtig kalt wurde es aber erst am Jahresende.

Im Bericht verwendete Abkürzungen

Bp	Brutpaar
Ind.	Individuum, Individuen
Juv.	Juvenil (Jungvogel, Jungvögel)
K1	Vogel im 1. Kalenderjahr
NSG	Naturschutzgebiet
sing.	singend
2,3	2 Männchen, 3 Weibchen

Die Nomenklatur erfolgt nach BARTEL & HELBIG (2005).



Abb. 3: Kanadagans, Stadtwald Osterfeld (Foto: EKKEHARD PSOTTA);



Abb. 4: Weißwangengänse, Stadtwald Bottrop (Foto: MICHAEL TOMEČ).

Höckerschwan *Cygnus olor*

Neben dem Bp im Tiergehege des Kaisergartens nur noch 2 Bp in der Ruhraue Alstaden (hum, kri, bus, tan, kla, tom). Dort wurde am 24.04. von Spaziergängern beobachtet, wie eine männliche Person das Gelege am Ruhrkolk zerstörte, dabei einen Altvogel schwer verletzte und vor dem Eintreffen der Polizei flüchtete. Die herbeigerufene Tierärztin konnte den verletzten Vogel nicht mehr retten (WAZ/NRZ Oberhausen). Vom 12.01. bis zum 21.02. hielt sich ein Paar an den ehemaligen Klärschlammbecken der Zeche Osterfeld auf (kla).

Kanadagans *Branta canadensis*

15-20 Bp im Stadtgebiet (kla, kri, tom, hum, bol, bah). Die erste Beobachtung eines beringten Brutvogels im Stadtwald Osterfeld gelang am 21.02., dort am 27.02. 48 Ind. (tom). Größter gemeldeter Trupp: 95 Ind. am 17.10. in der Ruhraue Alstaden (tom). Herkunftssorte der abgelesenen Ringvögel: 8x Oberhausen, 2x Herten, 1x Herne und 1x Duisburg (kri, kla, tom, bol, gei).

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Die früheste Beobachtung im Volkspark Sterkrade erfolgte mit 14 Ind. am 26.02. (tre). Hier brüteten neben dem etablierten Brutpaar (6 Juv.) erstmalig drei weitere Paare mit jeweils 2, 1 und 1 Juv. (kla, tom, tre). Die zum Teil beringten Brutvögel verweilen im Winterhalbjahr u. a. im NSG Rheinaue Walsum in Duisburg (kof). Nichtbrüter hielten sich zur Brutzeit auch am Gewässer im

Stadtwald Bottrop auf (tom). Der erste bekannte Nachweis einer Weißwangengans in der Ruhraue Alstaden erfolgte am 17.10. (tom).

Graugans *Anser anser*

Die Erstbeobachtung in den Brutgebieten gelang mit 4 Ind. im Lohfeld am 9.02. (kla) und am 27.02. mit 20 Ind. im Stadtwald Osterfeld (tom). Brutnachweise: im Lohfeld ein Bp mit 6 Juv. (tom) und drei Bp im Stadtwald Osterfeld, davon zweimal erfolglos brütend und einmal mit 3 Juv. (tom, bol). Ein am 03.07. in Oberhausen beringter Jungvogel wurde am 29.11. in Mülheim geschossen (gei). Eine weitere Oberhausener Graugans konnte am 19.10. in Göddenrode (Sachsen-Anhalt) abgelesen werden (gei).

Blässgans *Anser albifrons*

Am 16.12. hielt sich in der Ruhraue Alstaden ein Ind. (K1) in einem Trupp Kanadagänsen auf (kri, tom, tan, kla).

Nilgans *Alopochen aegyptiacus*

Sechs gemeldete Bp: Volkspark Sterkrade, Lohfeld, Stadtwald Osterfeld, Westfriedhof, Nassenkampgraben und Golfplatz Jacobi (kla, kri, tom, tre). Weitere Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete: 07.02. 1 Ind. an der Breilwiese (kla), 13.02. 1,1 Ind. am Rhein-Herne-Kanal Höhe Marina (kla), 28.02. und 05.04. jeweils 1,1 Ind. am Haus Ripshorst (kla), und 03.05. 1,1 Ind. am Rhein-Herne-Kanal ebenfalls Höhe Marina (tom, bol).

Brautente *Aix sponsa*

Neben dem kuptierten Männchen auch zwei flugfähige Weibchen am 26.06. im Volkspark Sterkrade (kla).

Mandarinente *Aix galericulata*

Am 29.02. 5 Männchen und 2 Weibchen im Volkspark Sterkrade, danach waren bis 20.07. regelmäßig 2-4 Männchen anwesend; kein Bruthinweis (kla, tom). Ein weiteres Männchen wurde am 8.12. auf den Rhein-Herne-Kanal beobachtet (kla).

Krickente *Anas crecca*

Zwei Meldungen aus dem Lohfeld: am 20.02. und 07.04. jeweils 1,1 Durchzügler (tan, tom).

Stockente *Anas platyrhynchos*

Neben den vielen Meldungen wurden vom 02.-14.05. auch sieben Jungführende Weibchen mit durchschnittlich 4,9 Juv. gemeldet (kla, bol, tom). Die größten Trupps hielten sich mit 40 bzw. 42 Ind. im Volkspark Sterkrade (29.02.) und am Rhein-Herne-Kanal (27.02.) auf (bol, tom). Immerhin 31 Ind. wurden am 29.02. im Stadtwald Osterfeld gezählt (tom).

Reiherente *Aythya fuligula*

Diesmal nur eine Durchzugsmeldung: 1 Männchen am 27.2. an den Teichen im Stadtwald Osterfeld (tom).



Abb. 6: Nilgans, Stadtwald Osterfeld (Foto: EKKEHARD PSOTTA); Abb. 7: Stockentenküken, Kaisergarten (Foto: EKKEHARD PSOTTA)

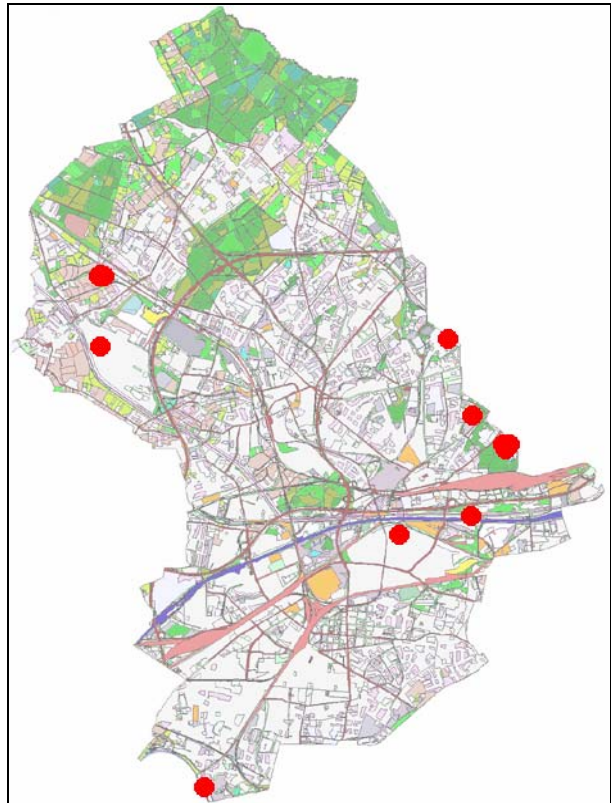


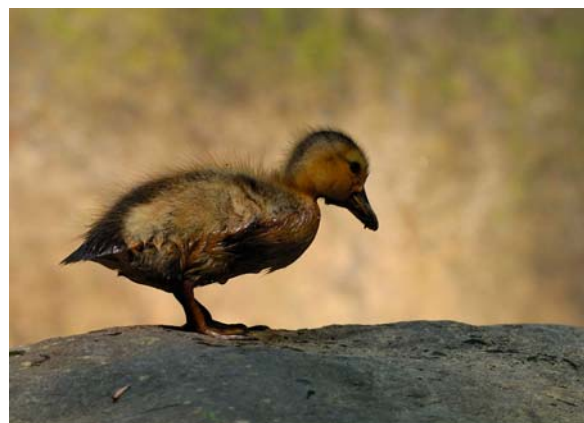
Abb. 5: Graugans: Verteilung der Beobachtungsorte in Oberhausen 2008 (OAG).

Gänsesäger *Mergus merganser*

Zwei Nachweise der jährlich nicht immer anwesenden Wintergäste in der Ruhraue Alstaden: Jeweils 1,1 Vögel schwammen am 11.01. und 03.02. auf der Ruhr (hum).

Fasan *Phasianus colchicus*

Ganzjähriges Vorkommen in folgenden Gebieten: Lohfeld, Holtener Feld, Waldteich, Ruhrchemie und Gehölgarten Haus Ripsorst (OAG).



Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Vier Bp im Stadtgebiet: 2x Waldteich, 1x Lohfeld und 1x Stadtwald Osterfeld (tom, hif, hil). Im gesamten Ruhrbogen hielten sich am 13.01. (kre) und 17.10 (tom) jeweils 37 Ind. (!) auf. Zwei weitere Nachweise erfolgten mit ein und zwei Ind. am 29.01. und 08.12. am Rhein-Herne-Kanal (kla).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Der Kormoran wurde mit Ausnahme vom Juni jeden Monat beobachtet. Die größte Ansammlung wurde mit 17 Ind. am 12.02. an der Schleuse Lirich beobachtet (kla). Mit sechs Ind. erfolgte ein neues Gebietsmaximum für den Stadtwald Osterfeld (08.12., tom). Sonst meist einzeln vorkommend vor allem am Rhein-Herne-Kanal (OAG). Am 08.12. hielt sich ein beringter Vogel an der Müllverbrennungsanlage Oberhausen auf. Der Vogelwartenring konnte leider nicht komplett abgelesen werden (tom).

Graureiher *Ardea cinerea*

Umherziehende Graureiher wurden in allen Stadtbezirken beobachtet (OAG). Am 06.08. fünf Ind. ruhend auf einer Tankanlage im Werk Ruhrchemie. Sie bildeten zugleich die größte gemeldete Ansammlung (tom).



Abb. 8: Weißstörche, Holtener Feld (Foto: GERD WALLHORN).

Weißstorch *Ciconia ciconia*

Ein neues Maximum für Oberhausen: am 24.08. 54(!) Ind. nahrungssuchend auf einer frisch gemähten Wiese im Holtener Feld (hem, wal). Dort am 25.08. noch 28 Ind. (wol). Ein Ind. kreiste am 02.05. über Alstaden (hum). Drei weitere Durchzügler flogen am 04.09. übers Centro-Gelände (tom, bol).

Mäusebussard *Buteo buteo*

Brutpaare wurden in folgenden Gebieten beobachtet: 2x Stadtwald Osterfeld, 1x Holtener Feld, 1x Hühnerheide, 2x Hiesfelder Wald, 1x Im Fort, 1x Emscher Höhe Klärschlammbecken Zeche Osterfeld und 1x im Gehölzgarten Haus Ripshorst. Ferner liegen weitere Beobachtungen aus der Ruhraue Alstaden, am Tüsselbeck und im Bereich Volksgarten Osterfeld vor (OAG). Ein am 05.11. im Tüsselbeck in einem Weidezaun hängender Vogel konnte befreit und fliegen gelassen werden (str).



Abb. 9: Mäusebussardhorst, Stadtwald Osterfeld (Foto: MICHAEL TOMEČ).

Baumfalke *Falco subbuteo*

Nur zwei Meldungen: ein Ind. jagte am 28.06. im Lohfeld erfolglos Rauchschnalben (tan). Ein weiterer Vogel konnte am 05.09. am Rhein-Herne-Kanal Höhe Brache Vondern beobachtet werden (tom).

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Zwei Bp mit drei bzw. zwei ausgeflogenen Juv. Die Beringung der Jungvögel am Brutplatz OB 1 erfolgte am 28.04. (tho, krr). Ein dort am 16.05. verletzt aufgefundener Jungvogel musste zur Greifvogelpflegestation nach Wesel gebracht werden (tom, krr).

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Beobachtungen liegen aus folgenden Gebieten vor: OLGA-Park, Ruhrchemie, Ruhraue Alstaden, Gehölzgarten Haus Ripshorst, Brache Vondern, Halde Haniel, Gewerbegebiet Kaisergarten und Barmscheidgrund (OAG). Ein verletztes Weibchen, das linke

Bein war unterhalb des Kniegelenkes abgerissen, wurde am 01.04. an der Duisburger Str. aufgelesen und zur tierärztlichen Pflege nach Bottrop gebracht (brz).



Abb. 10: Turmfalke, Brache Vondern (Foto: ECKHARD PSOTTA)

Kranich *Grus grus*

Eine Heimzugbeobachtung: 250 Ind. überflogen am 15.03. in Osterfeld laut rufend die Kottenstr. (ver). Zwischen den 01.11. und 27.12. dann neun Wegzugbeobachtungen übers Stadtgebiet verteilt in Trupps von 80 bis 200 Ind. (wüb, kre, pso, pse, tom, axt).

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Gemeldete Brutpaare: drei Bp Volkspark Sterkrade, ein Bp Ruhraue Alstaden, ein Bp Ruhrpark, ein Bp Klärschlammbecken Osterfeld, zwei Bp Lohfeld, drei Bp im Bereich Gehölzgarten Haus Ripshorst/Rhein-Herne-Kanal, drei Bp Stadtwald Osterfeld, ein Bp GMVA Niederrhein und ein Bp Klärbecken Suhlstr. (OAG). Am 08.12. wurden am Centropark 12 Vögel gezählt (tom). Die größte gemeldete Ansammlung erfolgte mit 20 Ind. am 29.2. im Volkspark Sterkrade (tom).

Blässhuhn *Fulica atra*

Gemeldete Brutvorkommen in folgenden Gebieten: drei Bp Stadtwald Osterfeld (tom), zwei Bp Klärschlammbecken Osterfeld (kla, bol, tom), drei Bp am Waldteich (tom) und zwei Bp im Volkspark Sterkrade (tom).

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Nur noch zwei erfolgreiche Bp in Oberhausen: an der Pfalzgrafenstrasse in Königs-

hardt zogen beide Paare vier und zwei Juv. erfolgreich auf (bus, bum). Ferner fand wohl ein Brutversuch im Lohfeld statt. Dort hielten sich im April regelmäßig bis zu 2,1 Ind. auf (hin, hif, hil, tom).

Waldschnepe *Scolopax rusticola*

Am 28.03. ein Ind. im NSG Hiesfelder Wald (kri, tan). Zwischen den 13.05 und 27.05. wurden bei abendlichen Zählungen im NSG Hiesfelder Wald insgesamt 23 Ind. (!) erfasst (bus, bum, tan, lan). Zwei weitere Beobachtungen erfolgten dort am 29.05. und am 21.06. (kri, lan).

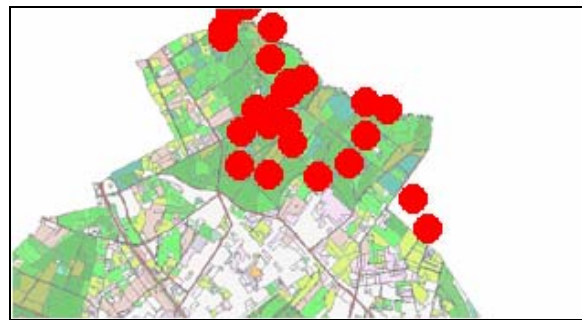


Abb. 11: Waldschnepe: Verteilung der Beobachtungsorte im NSG Hiesfelder Wald 2008 (bus, bum, tan, kri, lan).

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*

Nur zwei Meldungen: am 21.07. konnte ein Durchzügler am Rhein-Herne-Kanal beobachtet werden (kla, tre) und am 04.09. hielt sich noch ein Durchzügler an der Emscher auf (tom, bol).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

Zwei Durchzügler an der Emscher bildeten am 21.7. die einzige Beobachtung in 2008 (kla).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Die abendliche Durchzugszählung am 19.01. an zwei Zählpunkten entlang des Rhein-Herne-Kanals erbrachte folgende Zahlen: Gehölzgarten Haus Ripshorst 1015 Ind. (kla, pse, psm) und Schleuse Lirich 1680 Ind. (kri, hum). Demnach hielten sich an diesem Tag im Raum Oberhausen 665 Ind. auf. Bei Tageszählungen (08.12. und 11.12.) konnten an diesem Gewässer max. 950 Ind. beobachtet werden (kla). Weitere Zahlen: Volkspark Sterkrade vier Ind. (29.02., tom), Em-

scher Höhe Bruchsteg 62 Ind. (16.01., tom), Centro 41 Ind. (04.09., bol, tom) und 27 Ind. Ruhraue Alstaden (17.10., tom).



Abb. 12: Lachmöwe, Rhein-Herne-Kanal (Foto: EKKEHARD PSOTTA)

Sturmmöwe *Larus canus*

Nur eine Meldung: am 18.12. verweilten zwei Ind. am Rhein-Herne-Kanal (tom).

Silbermöwe *Larus argentatus*

Die größte bisher in Oberhausen gemeldete Ansammlung konnte am 08.12. mit 76(!) Ind. an der GMVA Niederrhein beobachtet werden (tom).

Heringsmöwe *Larus fuscus*

Vom 24.-25.03. hielten sich bis zu drei Ind. nahrungssuchend an der Emscher Höhe Osterfeld auf (tom, bol, geg). Ein weiterer Vogel ruhte am 04.09. an einer Lache auf der Centrobrache (tom, bol).

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Nach 1963(!) wieder eine Beobachtung in Oberhausen: Mitte Mai flog am Rhein-Herne-Kanal ein Ind. hinter einem Schiff her und suchte im aufgewirbelten Wasser nach Nahrung (jac).

Straßentaube *Columba livia f. dom.*

Die größten Trupps wurden am 16.11. mit 28 Ind. in Osterfeld-Mitte und am 07.12. mit 27 Ind. am Bahnhof Oberhausen gezählt (tom).

Hohltaube *Columba oenas*

Folgende Bruten fanden 2008 in den aufgehängten Nistkästen statt (kri):

Gebiet	Nistkästen	Bruten
NSG Hiesfelder Wald	22	3
Stadtwald Osterfeld	13	15
Sterkrader Wald	8	7
Haus Ripshorst	6	6

Der geringe Bruterfolg im Hiesfelder Wald erklärt sich vor allem durch die mit Jungaufwuchs immer dichter werdenden Altbuchenbestände. Bei den 2008 durchgeführten Brutvogelkartierungen konnten noch weitere zwei bis sechs Reviere in Baumbeständen nachgewiesen werden (kri, lan). Im Stadtwald Osterfeld brüteten mind. fünf Paare in alten Rotbuchen (kri, tom, hum). Am 02.08. wurden zwei rufende Ind. an der Dorstener Str. verhört (kri). Größter gemeldeter Trupp: Acht Ind. am 28.08. auf der Ackerfläche am NABU-Gewässer Neukölln (kri).

Kuckuck *Cuculus canorus*

Eine sehr frühe Beobachtung erfolgte am 29. und 30.03. im Gebiet am Froschteich/Hattinger Strasse. Dort hielt sich ein Ind. zwei Tage lang rufend auf (rec). Ferner rief ein Ind. am 07.05. im NSG Sterkrader Wald (hei).

Schleiereule *Tyto alba*

Ein Ind. hielt sich am 13.08. im Gehölzgarten Haus Ripshorst auf (klä). Ein weiter Vogel überflog am 28.12. in niedriger Höhe die Steinbrinkstr. (eng).

Steinkauz *Athene noctua*

Bruterfassungen fanden 2008 im Raum Königshardt statt. Dabei konnten jeweils zwei besetzte Reviere im Handbachtal und im Bereich zwischen der Ebersbachstr. und Everslohgraben kartiert werden (bus, bum, tan). Zwei weitere Beobachtungen am 24.02. und 18.05. im NSG Im Fort (tan). Je eine neue Brutröhre wurde in den Brutgebieten im Bereich Gehölzgarten Haus Ripshorst und im NSG Im Fort angebracht (kri).

Waldkauz *Strix aluco*

Zwischen dem 22.03. und 31.03. drei rufende Männchen im NSG Hiesfelder Wald (kri, tan, kla). Dort am 21.06. auch ein Totfund (kri, lan).

Mauersegler *Apus apus*

Früheste Beobachtung mit zwei Ind. am 27.04. an der Richard-Wagner-Allee (ver). Die letzte Beobachtung erfolgte am 12.08. mit fünf Ind. im Volkspark Sterkrade (tre). Die größten Trupps wurden am 27.07. beobachtet: 100 Ind. kreisten an der Quellstr. (pse) und 60 Ind. am Centro (kri).

Eisvogel *Alcedo atthis*

Brutzeitliche Beobachtungen liegen aus folgenden Gebieten vor: NABU-Gewässer Neukölln (hum, kla, bol), Nassenkampgraben (süs), Stadtwald Osterfeld (tom, bol) und Ruhraue Alstaden (tom). Ferner am 11.01. ein Ind. am Feuerlöschteich im Gehölzgarten Haus Ripshorst (kri).

Grünspecht *Picus viridis*

Ab dem 24.02. Gesangsaktivitäten im Stadtwald Osterfeld (kri, hum, tom). 18 Brutreviere wurden gemeldet. Der Grünspecht hat sich in den letzten Jahren stark vermehrt und kommt jetzt auch in den innerstädtischen Siedlungen vor (OAG).

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Nach wie vor ein Bp im NSG Hiesfelder Wald (kri, tan, lan, tom).

Buntspecht *Dendrocopos major*

Ein Männchen mit auffällig braunweißem Rückengefieder trommelte am 07.04. im Stadtwald Osterfeld (tom).

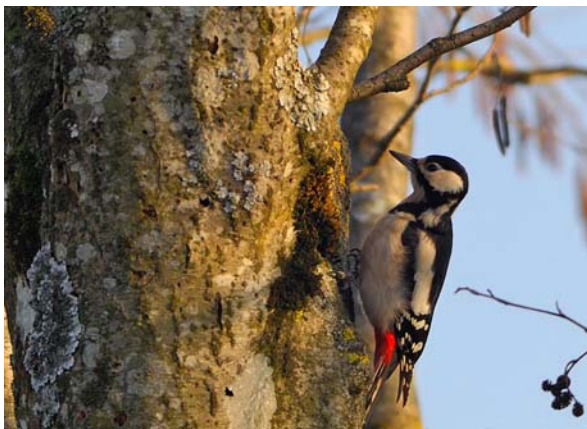


Abb. 13: Buntspecht, Brache Frintrop (Foto: ECKEHARD PSOTTA)

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

Revierkartierungen ergaben drei bis fünf Bp im NSG Hiesfelder Wald (kri, tan, lan). Am 29.05. konnte dort auch eine Fütterung an einer Bruthöhle beobachtet werden (kri, lan). Damit hat sich der kleine Oberhausener Brutbestand gegenüber 2007 etabliert (kri).



Abb. 14: Mittelspecht: Verteilung der Beobachtungsorte im NSG Hiesfelder Wald 2008 (kri, tan, lan).

Kleinspecht *Dryobates minor*

Bei den 2008 im NSG Hiesfelder Wald durchgeführten Revierkartierungen wurden auf vier Probeflächen vier bis fünf Bp nachgewiesen (kri, tan, lan).

Pirol *Oriolus oriolus*

Seit 1996 wieder ein Nachweis für Oberhausen: ein sing. Ind. am 19.05. im NSG Hiesfelder Wald (kri).

Elster *Pica pica*

Ein Ind. mit auffälligen braunen Kopf- und Halspartien hielt sich am 04.09. am Rhein-Herne-Kanal auf (tom, bol).

Dohle *Coloeus monedula*

Die größten gemeldeten Trupps: 140 Ind. am 24.02. Schleuse Lirich (hum, kri), 40 Ind. am 17.10. Ruhraue Alstaden (tom) und 100 Ind. am 16.11. am Rhein-Herne-Kanal (kla).

Rabenkrähe *Corvus corone*

Am 16.11. fing ein Ind. an den Steinanschütungen am Rhein-Herne-Kanal Höhe Gehölzgarten Haus Ripshorst eine Mauereidechse *Podarcis muralis* (tom).

Kolkrabe *Corvus corax*

Ein Ind. überflog am 18.02. die Neue Mitte 2 (loo). Eine weitere Beobachtung gelang am 13.05. im NSG Hiesfelder Wald (kri, lan).

Haubenmeise *Parus cristatus*

Zwei Reviere wurden bei Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald festgestellt (kri, tan, tom). Ferner ein Ind. am 03.12. in einem Garten an der Rothebuschstr. (rea).

Tannenmeise *Parus ater*

6-11 Reviere dieser in Oberhausen seltenen Art wurden bei Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald festgestellt (kri, tan, tom, lan).

Sumpfmeise *Parus palustris*

6-13 Reviere wurden bei Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald festgestellt (kri, tan, tom, lan).

Weidenmeise *Parus montanus*

2-5 Reviere wurden bei Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald festgestellt (kri, tan, tom, lan). Ein sing. Vogel konnte am 08.04. im Ruhrpark Alstaden verhört werden (tom, kri, bus, tan, hum, kla).

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Die Erstbeobachtung erfolgte mit fünf Vögeln am 06.04. am Rhein-Herne-Kanal Höhe Gehölzgarten (OAG). 23 Vögel waren am 23.09. im Holtener Feld (kla).

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*

Es liegen nur drei Meldungen vor: ein Ind. am 25.04. im Lohfeld (tom), fünf Ind. am 28.08. an der Mülheimer Str. (kri) sowie 20 Ind. am 31.08. an der Klopstr. (smi).

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Die größten Trupps bildeten am 23.09. 20 Ind. am Rhein-Herne-Kanal Höhe Einbleckstrasse und 17 Ind. am 08.12. am Golfplatz Jacobi, darunter auch ein Vogel der Weißköpfigen Unterart *Aegithalos c. caudatus* (kla).



Abb. 15: Rauchschwalbe, Lohfeld (Foto: EKKEHARD PSOTTA)

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

Nur eine Beobachtung liegt vor: ein sing. Ind. hielt sich am 12.06. im NSG Hiesfelder Wald auf (kri, lan). Der Bestand ist (nicht nur) in Oberhausen sehr stark zurückgegangen. So konnten Anfang der 90er Jahre im NSG Hiesfelder Wald bei einem Rundgang noch rund 15 sing. Vögel angetroffen werden (tom).

Fitis *Phylloscopus trochilus*

10 Ind. bildeten am 07.04. am Waldteich einen „Fitischor“ und sorgten damit für den Erstgesang (tom).

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Erstgesang: Ein Ind. am 14.03. im NSG Hiesfelder Wald (kri).

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Der Erstgesang erfolgte am 30.03. an der Bottroper Str. in Osterfeld-Mitte (tom, bol).

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Am 14.03. sang ein Ind. in einer Fichte an der Richard-Wagner-Allee in Osterfeld (kri). Ein weiterer früher Sänger konnte am 15.03. im NSG Hiesfelder Wald verhört werden (kri, tan).

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

Sieben Brutreviere wurden auf Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald erfasst (kri, tan). Sonst liegen keine weiteren Beobachtungen vor.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Die einzige Beobachtung gelang nach einem relativ milden Winterhalbjahr 2007/2008 mit einem Ind. am 06.12. im OLGA-Park (tom, pse, psm).

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Alle Beobachtungen erfolgten im NSG Hiesfelder Wald: acht Ind. am 17.03. (kri, tan), 70 Ind. am 24.03. (tom, kri) vier Ind. am 31.03. (kri, lan) und vier Ind. am 08.04. (kri, lan).

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

13 Reviere und damit mehr als bisher bekannt wurden bei Probeflächenuntersuchungen im NSG Hiesfelder Wald festgestellt (kri, lan).

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Es liegen zwei Dezemberrnachweise vor: am 05.12. und 17.12. hielten sich zwei bzw. ein weibchenfarbige Ind. auf der Ruhrchemie auf (tom).

Feldsperling *Passer montanus*

Gemeldet wurden je ein Bp am Haus Ripshorst und an der Ruhraue Alstaden (kri, kla, pse, psm, tom).

Baumpieper *Anthus trivialis*

Je ein sing. Ind. konnte am 30.05 und 18.06. im NSG Hiesfelder Wald verhört werden (kri, lan).

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Auf der Halde Haniel hielt sich am 26.10. ein Ind. auf (hum, tom, kla).

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Es liegen zwischen Februar und Dezember 28 Beobachtungen vor. Festgestellte Brutpaare bzw. -Reviere: 3 Bp NSG Hiesfelder Wald, 4 Bp Rhein-Herne-Kanal, 1 Bp Ruhrchemie und 1 Revier an den Klärschlammbecken Osterfeld (kla, tom, kri, lan, wüb, hes). Am 25.09. hielten sich drei Ind. am Wassergraben der Burg Vondern auf (tom, bol).

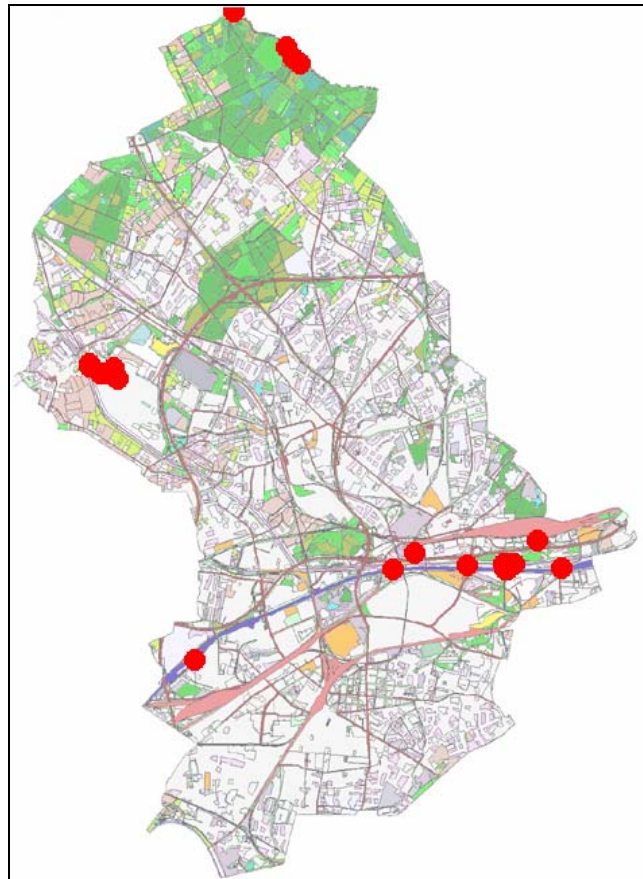


Abb. 16: Gebirgsstelze: Verteilung der Beobachtungsorte in Oberhausen 2008 (OAG).

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Vom 10.-19.03. wurde täglich ein Trupp mit 15 Ind. im Gehölzgarten Haus Ripshorst beobachtet (loo).

Seidenschwanz *Bombicilla garrulus*

Zwei Dezemberbeobachtungen: am 27.12. 12 Ind. auf dem Golfplatz Jacobi (mö). Dort konnte am darauf folgenden Tag noch ein Ind. beobachtet werden (mö, kla, tom, pse, psm).

Wiesenschafstelze *Motacilla flava*

Acht Durchzügler rasteten am 16.04. auf einer Wiesenfläche an der Ebersbachstr. (bus).

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*
Fünf Ind. am 24.02. im Stadtwald Osterfeld (kri, tom, hum). Sonst liegen nur drei März-Beobachtungen aus dem NSG Hiesfelder Wald vor (kri, tan, tom), darunter 11 Ind. am 22.3. (kri).



Abb. 17: Seidenschwanz, Golfplatz Jacobi (Foto: EKKEHARD PSOTTA); Abb. 18: Stieglitz, Quellstr. (Foto: EKKEHARD PSOTTA)

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Zwei Beobachtungen am 30.03. weisen auf Bruten in Osterfeld-Mitte hin (tom, bol). 25 Ind. rasteten am 25.07. an der Wiese im Bereich des Gehölzgartens Haus Ripshorst (tom). Der größte gemeldete Trupp wurde mit ca. 50 Ind. (!) am 02.12. an der Quellstr. beobachtet. Dort lockte ein Futterplatz in der 3. Etage die Vögel an (pse, psm).

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

Nur wenige Meldungen: am 12.03. und 23.03. wurden ein bzw. sieben Ind. an der Richard- Wagner-Allee beobachtet (kri). 15 Ind. verweilten am 24.03. im NSG Hiesfelder Wald (kri, tom).

Entflogene oder ausgesetzte Vögel

Hausgans *Anser anser dom.*

Zwischen April und Oktober hielten sich an den Gewässern im Stadtwald Osterfeld regelmäßig drei bis vier Ind. auf (tom, kla, bol).

Hausente *Anas platyrhynchos dom.*

Zwei Beobachtungen: jeweils ein Ind. am 04.09. am Rhein-Herne-Kanal Höhe Marinahafen (tom, bol) und am 17.10. auf der Ruhr in Alstaden (tom).

Literatur

- BARTEL, P. & HELBIG, A. (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – *Limicola* 19 (2): S. 89-111. (2005).
- BIOLOGISCHE STATION WESTLICHES RUHRGEBIET (Hrsg.) (2009): Jahresberichte der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet – Bericht für das Jahr 2008. – Bd. 6: 87 S.
- NABU OBERHAUSEN (Hrsg.) (2008): Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oberhausen – Rundschreiben Nr. 12–13.
- NABU OBERHAUSEN (Hrsg.) (2009): Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oberhausen – Rundschreiben Nr. 14–20.
- TEAM SAMMELBERICHT NRW (2009): Bemerkenswerte Vögel in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2008. – *Charadrius* 45 (3): S. 120-171.